

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **W2201**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „**Die leisen Revolutionen ...**“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W2201**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung (ohne Abendessen am 03.06.21) beträgt **350,00 €**, im Einzelzimmer **450,00 €**. Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **acht Wochen** vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 30%** der Teilnahmegebühr. Ab **vier Wochen** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 60%**. Bei **Abmeldung ab vier Tage vor der Veranstaltung** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

iPark Hotel Klingholz, Georg-Heinrich-Appel-Straße 9, 97234 Reichenberg, Telefon 09334/3749650. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://www.i-ph.com/hotel/>.



EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom 31.05. bis 04.06.2021
ins ipark-Hotel Klingholz nach Reichenberg
zum Seminar ein: **W 2201**

Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt:
Notwendigkeit, Dimensionen und Schattenseiten
der veränderten Arbeitswelt im 21. Jahrhundert

Flexibilisierung, Digitalisierung, Globalisierung - aber auch Lohndruck, Ausbeutung, Burnout und „modernes Proletariat“. So unterschiedlich das Licht ist, das diese Schlagworte auf unsere moderne Arbeitswelt werfen, so kontrovers werden die damit einhergehenden Änderungen diskutiert. Der Arbeitsmarkt in Deutschland hat sich in den letzten 20 Jahren extrem verändert - und weitere Unsicherheiten kamen durch die Corona-Pandemie hinzu. Welche Rolle spielen Flexibilisierung und Digitalisierung für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit, und was meint man eigentlich mit „Industrie 4.0.“? Und welche massiven Folgen hat diese veränderte Arbeitswelt für unsere Gesellschaft insgesamt, aber auch für das Leben jedes Einzelnen? Unser Seminar möchte diese spannenden und hochaktuellen Fragen aufgreifen, Einblick geben in die Arbeitswelten moderner Unternehmen und zur kritischen Diskussion über diese Veränderungen anregen.

bpb: **Anerkannter
Bildungsträger**

Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg
Simon Moritz, Diplom-Politologe, Kulmbach (sofern keine weiteren Namen angegeben sind, werden alle Seminareinheiten von und mit Simon Moritz und mit Unterstützung von S. Böhm gestaltet)

Montag, 31. Mai 2021

bis 11.00 h Anreise

11.00 – 12.30 h Begrüßung, Organisatorisches
S. Böhm
 Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema

12.30 h Mittagessen

14.00 – 18.00 h (mit 30 Min. Pause) Schöne, flexible Arbeitswelt?
 Die Neugestaltung des Arbeitsmarkts in Deutschland nach der Jahrtausendwende und die langfristigen Folgen

Dienstag, 01. Juni 2021

ab 7.30 h Frühstück

9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause) „40 Jahre in einem Betrieb, das war einmal“ – unsere Arbeitswelt von heute und ihre Vor- und Nachteile

12.30 h Mittagessen

14.00 – 18.30 h Zur Geschichte des Innovationsparks Klingholz (*Armin Kordmann*): Rundgang über das Gelände mit Besuch ansässiger Firmen (z.B. HandyGames)

„Think local – Sell global“: Das Technologiezentrum der Firma SSI Schäfer (*angefragt: F. Stark*)

Mittwoch, 02. Juni 2021

ab 7.30 h Frühstück

9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause) Auswertung der Exkursion
 „Industrie 4.0“ und die Digitalisierung der Arbeitswelt

12.30 h Mittagessen
 13.30 – 14.00 h Fahrt nach Ochsenfurt
 14.00 – 18.00 h Von A wie Alternativer Tourismus bis Z wie Zuckerrüben:
 Wirtschaftspolitik im ländlichen Raum am Beispiel der Stadt Ochsenfurt
 Vortrag im Rathaus mit anschl. thematischen Stadtrundgang
Bastian Lange, Regionalmanager Stadt Ochsenfurt (angefragt)

Donnerstag, 03. Juni 2021

18.00 h Abendessen

ab 7.30 h Frühstück

9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause) Auswertung der Exkursion
 Burnout, Lohndruck und „modernes Proletariat“ – die gesellschaftlichen Schattenseiten der modernen Arbeitswelt und arbeitsmarktpolitische Regulierungsmöglichkeiten
Susanne Neubauer, Gewerkschaftssekretärin ver.di (angefragt)

12.30 h Mittagessen
 Und wie geht es dem Mittelstand?
 Zur Situation eines mittelständischen Bäckereibetriebes
 Gespräch mit Einblick in den Betrieb
Thomas Spiegel (angefragt)

14.00 – 16.00 h Fahrt nach Würzburg
 Die Folgen der Coronapandemie für den Einzelhandel und in der Innenstadt am Beispiel Würzburgs
 Gespräch mit *Wolfgang Weier, Stadtmaking „Würzburg macht Spaß“*

Freitag, 04. Juni 2021

anschl. Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt

ab 7.30 h Frühstück

9.00 – 12.00 h Auswertung des Vortrages
 „Arbeiten, um zu leben“ – Wie stellen wir uns das Arbeiten der Zukunft vor?

12.15 – 12.45 h Evaluation und Verabschiedung
S. Böhm, S. Moritz

13.00 h Mittagessen, danach Abreise

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 25.02.2021).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Arbeitsweise im Seminar: Die einzelnen Seminareinheiten werden grundsätzlich durch Vorträge und Präsentationen mit anschließender Diskussion erarbeitet. Methodisch-didaktisch wird zudem ein Mix aus bewährten Ansätzen praktiziert, um das Gelernte zu verinnerlichen.

Die Lernziele: Wissenserwerb über Dimensionen, Veränderungen und Kritik der modernen Arbeitswelt; direkter Einblick in die Arbeitswelten moderner Dienstleistungs- und Industrieunternehmen; Befähigung zur kritischen Diskussion der Auswirkungen einer veränderten Arbeitswelt auf unsere Gesellschaft und das Individuum.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
 E-Mail info@frankenwarte.de.

